

Top 15 ‚SPRACHE MACHT ZUKUNFT‘

1. **zukunftsfähig** >> *statt nachhaltig, enkeltauglich (Zukunftsfähigkeit >> statt Nachhaltigkeit, Enkeltauglichkeit).*
2. **multiple Krise** >> *statt Klimakrise – und stets das sechste Massenaussterben einbeziehen, sonst erzählt man nur die ‚halbe Geschichte‘.*
3. **Null-Emissionen, Emissionsfreiheit** >> *statt Klimaneutralität (emissionsfrei >> statt klimaneutral oder Netto-Null).*
4. **Steigerungslogik, (mehr) Mehrverbrauch** >> *statt Begriffen, die das Wort ‚Wachstum‘ beinhalten.*
5. **Energieknappheit** >> *statt Energiearmut.*
6. (gesamt)gesellschaftliche Transformation >> *statt sozial-ökologische Transformation.*
7. **Wohlergehen** >> *statt Wohlstand, Lebensstandard.*
8. **Erderhitzung** >> *statt Klimawandel oder Erderwärmung.*
9. **Mitwelt** >> *statt Umwelt.*
10. **Genügsamkeit** >> *statt Verzicht (genügsam sein, unterlassen >> statt verzichten).*
11. **Menschheitsschutz, Menschenschutz, Lebensschutz** >> *statt Klimaschutz bzw. Umweltschutz.*
12. **Naturzerstörung** >> *statt Umweltverschmutzung bzw. Umweltzerstörung.*
13. **Mobilität** >> *statt Verkehr.*
14. **Lebensgewohnheiten** >> *statt Lebensstandard, Lebensstil.*
15. **Grenze** >> *statt Ziel – bezogen z. B. auf das Klima. Grenzen bezeichnen ein Maximum und eine Beschränkung, Ziele hingegen sollen erreicht werden.*

Stets ist auf die *Begrenztheit* unserer Welt zu verweisen:

„Wir leben in einer begrenzten Welt, in der man nur das, verteilen kann, was da ist.“

Aus:

SPRACHE MACHT ZUKUNFT – Ein klimagerechtes und zukunftsfähiges Vokabular. Eine Handreichung von Wolfgang Lührsens und Marc Pendzich, erschienen als Buch, 19×27 cm, 84 Seiten, 14 EUR, ISBN 978-3-7347-7401-0 und Website <https://sprache-macht-zukunft.de>.